



PLEIDELSHEIMER NACHRICHTEN

Nummer 12

Amtsblatt der Gemeinde Pleidelsheim

26.03.2021



ÖKUMENISCHER
Osterweg!
PLEIDELSHEIM

...folgen Sie dem
Hahn durch das
Dorf!

28. März bis 11. April 2021

Mit interaktiven Stationen zur Passions-
und Ostergeschichte für Jung & Alt!
Start: Hauptstraße 15, (Dauer ca. 1 Std.)



Kostenlose Schnelltests für Pleidelsheimer*innen

Seit Montag, 8.3.2021, hat jede Bürgerin und jeder Bürger Anspruch, wöchentlich kostenlos getestet zu werden. Die Gemeindeverwaltung bietet an mehreren Tagen in der Woche Testungen an.

Ort:
Sporthalle Pleidelsheim,
Ludwig-Hofer-Straße 7

Anmeldelink:
<http://www.tinyurl.com/Coronaschnelltest-Pleidelsheim>



Termine:

Freie, verfügbare Termine entnehmen Sie bitte der App. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, können Sie sich auch telefonisch bei der Gemeindeverwaltung melden. Wir werden für Sie dann einen Termin vereinbaren.

Kontakt: **Tel. 07144 264-75**

Die Testung erfolgt durch den **DRK-Ortsverein** und die **Rosen-Apotheke** - vielen herzlichen Dank hierfür.

Um auf das Coronavirus getestet zu werden, melden Sie sich bitte für einen Termin an, sofern Sie keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten und keine Symptome aufweisen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre persönlichen Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus bitten wir Sie, beim Testtermin einen Lichtbildausweis mitzubringen. Vor Ort werden Sie dann eingewiesen und anschließend durch die Mitarbeitenden des DRK getestet. Es handelt sich dabei um einen Nasenabstrich im hinteren Bereich. Ein Ergebnis liegt anschließend bereits nach ca. 15 Minuten vor und wird Ihnen bei Bedarf als Bescheinigung ausgestellt.

Es gelten bei der Durchführung des gesamten Prozesses strenge Hygienemaßnahmen wie z.B. Abstandsregelungen, Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske und Betretungsverbot für symptomatische sowie unter Quarantäne stehende Personen.

Ebenfalls bietet die **Gemeinschaftspraxis Dr. Herbers und Dr. Müller** kostenlose Schnelltests mit vorheriger Terminvergabe an, Kontakt: Tel. 07144 8273-0.

Jeder Test kann dazu beitragen, Infektionsketten zu unterbrechen und sich und andere zu schützen. Nehmen Sie das Angebot wahr



Die Sommerzeit beginnt

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 28.3.2021, früh von 2.00 auf 3.00 Uhr vor.

Geänderter Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages am 2. April 2021 (Karfreitag) ist der Redaktionsschluss der Pleidelsheimer Nachrichten für die Kalenderwoche 13 wie folgt:

Ausgabe 13/2021

Redaktionsschluss ist Montag, 29. März 2021.

Wir bitten, dies zu beachten.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Pleidelsheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ralf Trettnar,
74385 Pleidelsheim, Marbacher
Straße 5, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Liebe Mitbürger*innen,

anstrengende Pandemie-Wochen und -Monate liegen hinter uns und irgendwie scheint keine Besserung in Sicht. Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene sind nicht immer alle auf den ersten Blick nachvollziehbar und belasten viele von uns auf die unterschiedlichste Art und Weise.

Dennoch möchte ich auch Sie, vor allem im Hinblick auf die Osterfeiertage, dringend darum bitten, die Kontaktbeschränkungen einzuhalten! Denn in dieser nach wie vor sehr kritischen Zeit gibt es nur wenige Dinge, die gegen diese Pandemie helfen. Die Reduzierung von Kontakten ist dabei unser stärkstes Instrument gegen die Pandemie.

Bitte helfen Sie auch weiterhin mit!

Herzlichst

Ihr



Ralf Trettner
Bürgermeister

Foto: toledano/Stock/Ministock

Markungsputzete mal anders

**Bund der
Selbstständigen e.V.**

**Für ein
sauberes Pleidelsheim!**



GEMEINDE
PLEIDELSHEIM

Für ein sauberes Pleidelsheim!

Auf Grund der Corona-Einschränkungen wird die Markungsputzete dieses Jahr in einer anderen Art und Weise stattfinden. Die Gemeinde Pleidelsheim möchte ihre Bürgerinnen und Bürger motivieren, wilden Müll noch **bis einschließlich 9. April 2021 (Aktion wurde verlängert)** bei den Putzete-Wochen einzusammeln. Einzeln oder mit der Familie, unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Auflagen, kann so bei einem Spaziergang der wilde Müll eingesammelt werden.

In erster Linie sollen dabei die öffentlichen Grünanlagen, Spielplätze, öffentlichen Plätze, Fuß- und Feldwege vom Unrat befreit werden. Jeder eingesammelte Müll schont die Umwelt.

Die Gemeindeverwaltung stellt für das individuelle Sammeln Müllsäcke (70 Liter) und Müllzangen zur Verfügung. Handschuhe und eine Warnweste besorgen Sie bitte selbst. Die Ausgabe der Utensilien erfolgt beim **Rathaus im Umweltamt bei Frau Bez, Erdgeschoss, Zimmer 8**. Der eingesammelte Müll kann dann in den Müllsäcken auf dem Bauhof, Marbacher Straße 12, auf dem dafür ausgewiesenen Platz abgegeben werden oder an bestimmten Plätzen nach vorheriger Absprache.

Aus organisatorischen Gründen (es steht nur eine begrenzte Anzahl an Müllzangen zur Verfügung) bittet die Verwaltung um Anmeldung. Zur Abholung der Utensilien im Rathaus bitte rechtzeitig vorher bei **Frau Bez, Telefon 264-35 oder per E-Mail t.bez@rathaus-pleidelsheim.de** melden und einen Abholtermin vereinbaren.

Damit wird gewährleistet, dass zum gewünschten Zeitpunkt auch Müllzangen zur Verfügung stehen. Frau Bez ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und montagnachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.

Bitte achten Sie beim Sammeln von Müll auch auf Ihre eigene Sicherheit! Familien mit kleinen Kindern sollten stark befahrene Straßen oder die Ufernähe vom Neckar meiden. Es wäre schön, wenn viele Leute mithelfen würden.



mit Unterstützung des Europäischen Kommissions



Zurzeit kann die Jugendmusikschule Freiberg/Pleidelsheim keinen Info-Tag in Präsenzform wie bisher üblich anbieten - aber es besteht natürlich trotzdem die Möglichkeit, zum Sommersemester neu mit dem Unterricht bei uns zu beginnen. Wir bieten Instrumental- und Vokalunterricht, Tanz und Ballett an. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, welches Instrument oder Fach es werden soll, oder wer ganz einfach neugierig auf unsere Instrumente und Lehrer*innen ist, ist herzlich eingeladen zu unseren Instrumenten-Info-Tagen, die dieses Jahr online stattfinden.

- Schlagzeug mit Bernd Sattelmeyer - Montag, 29.3.2021, um 18.00 Uhr
- Posaune (tiefes Blech) mit Benjamin Gerny - Montag, 29.3.2021, um 18.30 Uhr
- Klarinette mit Stefan Disselkamp - Montag, 29.3.2021, um 19.00 Uhr
- Trompete mit Jens Müller - Dienstag, 30.3.2021, um 18.00 Uhr
- Querflöte mit Ursula Hörz-Gröner - Mittwoch, 31.3.2021, um 14.00 Uhr
- Gitarre mit Frank Schilling - Mittwoch, 31.3.2021, um 17.00 Uhr
- Streicher mit Julia Weiler (Violine/Viola) und Christof Neundorf (Cello) - Mittwoch, 31.3.2021, um 18.00 Uhr
- Ballett, Tänzerische Früherziehung, Steptanz mit Janine Grellscheid - Freitag, 9.4.2021, um 17.00 Uhr
- Saxophon mit Daniel Rikker - Samstag, 17.4.2021, um 16.00 Uhr

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@jms-mosaik.de, rufen uns unter 07141 78270 an und erhalten Ihren Online-Zugang.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und ihre Eltern!

Amtliche Bekanntmachungen

Wasser- und Abwassergebühren

Zum **31.3.2021** wird die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren 2021 fällig. Die Gebührenbescheide wurden Ihnen bereits im Februar 2021 zugestellt.

Wir bitten alle Barzahler, sich diesen Termin vorzumerken.

Bei allen Abbuchern werden die Beträge entsprechend eingezogen.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Frau Riekemann, Tel. 264-22.

Anzeigepflicht der Änderung von Größe und Versiegelungsgrad des Grundstücks

Gemäß § 46 Abs. 5 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Pleidelsheim sind Änderungen der versiegelten Fläche (Größe oder Versiegelungsgrad) oder Änderungen von Entlastungs-sonderbauwerken innerhalb eines Monats der Gemeinde Pleidelsheim anzuzeigen.

Hierfür bitten wir um Vorlage von prüffähigen Unterlagen. Sollten Sie hierzu Fragen haben oder Hilfe beim Ausfüllen des Erfassungsblattes benötigen, können Sie sich gerne an Frau Riekemann (Kämmerei) wenden. Sie erreichen sie telefonisch unter 07144 264-22 oder per E-Mail: g.riekemann@rathaus-pleidelsheim.de.

Altglascontainer am Parkplatz beim Sportplatz

Die bestehenden Altglascontainer am Parkplatz Max-Eyth-Straße/Talstraße sind oft nicht ausreichend. Deshalb hat uns die AVL drei weitere Glascontainer zur Verfügung gestellt, die am Parkplatz beim Sportplatz in der Blumenstraße aufgestellt wurden.



Das Altglas darf nur in der Zeit von Montag bis Samstag 7.00 bis 19.00 Uhr eingeworfen werden. An Sonn- und Feiertagen darf generell kein Glas eingeworfen werden. Um Beachtung wird gebeten.

Fahrbahndecke der A 81 wird saniert

In den kommenden Wochen wird die Fahrbahndecke der A 81 im Bereich Ludwigsburg saniert. Die Arbeiten finden zwischen der Anschlussstelle (AS) Ludwigsburg-Süd und der AS Pleidelsheim, rund 900 Meter nach der AS Ludwigsburg-Nord in Fahrtrichtung Heilbronn statt. Auf einer Gesamtlänge von rund 4 Kilometern wird die bestehende Asphaltdeckschicht durch lärmarmen Gussasphalt ersetzt und die darunterliegende Binderschicht erneuert. Bis voraussichtlich 6.4. wird die Fahrbahnmarkierung für die geänderte Verkehrsführung angebracht und Betonschutzwände aufgestellt.

Während der Sanierungsarbeiten vom 6. April bis Mitte Juni stehen in Fahrtrichtung Heilbronn auch weiterhin drei Fahrstreifen zur Verfügung. Hiervon werden zwei Fahrstreifen auf die gegenüberliegende Richtungsfahrbahn umgeleitet. Tagsüber gilt deshalb ein Tempolimit von 60 Stundenkilometern, nachts darf nicht mehr als 80 gefahren werden.

Ab dem 31.3., 7.00 Uhr wird es nicht mehr möglich sein, bei Ludwigsburg-Nord auf die A 81 zu fahren. Eine Umleitung erfolgt über die U9 zur AS Pleidelsheim. Vom 22.4. bis voraussichtlich Mitte Mai wird dann die Ausfahrt Ludwigsburg-Nord gesperrt. Die Umleitung erfolgt hier über die U7 AS Ludwigsburg-Süd. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden auch die Entwässerungsrinnen am rechten Fahrbahnrand ausgetauscht. Um die Bauzeit und die damit verbundenen Behinderungen für die Autofahrer möglichst kurz zu halten, wird an sechs Tagen in der Woche und so lange es das Tageslicht zulässt, gearbeitet.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Nach bundesweiter Impfstoff-Freigabe: KIZ Ludwigsburg haben Impfungen mit AstraZeneca am Freitag wieder aufgenommen



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Ausgefallene Termine werden nachgeholt – Mitarbeitende vereinbaren neue Termine mit Betroffenen

Impfungen mit AstraZeneca sind in Deutschland seit Freitag wieder freigegeben. Die Kreisimpfzentren (KIZ) Ludwigsburg haben am gleichen Tag darauf reagiert mit der Wiederaufnahme der Impfungen mit AstraZeneca. Außerdem werden bis zum nächsten Donnerstag Impfungen mit AstraZeneca nachgeholt, die in dieser Woche wegen des vorübergehenden AstraZeneca-Impfstops nicht möglich waren. Dadurch steigt die tägliche Zahl der AstraZeneca-Impfungen in dem genannten Zeitraum vorübergehend auf rund 800.

Für Impfberechtigte, deren AstraZeneca-Termin abgesagt wurde, gilt: Die Mitarbeitenden der KIZ vereinbaren mit den Betroffenen telefonisch neue Termine für den Zeitraum bis nächsten Donnerstag. Wenn jemand in diesem Zeitraum einen Termin nicht annehmen kann, wird ihm ein alternativer Impftermin in rund drei Wochen angeboten. Mit dem neuen Erstimpfungstermin wird auch gleich der neue Zweitimpfungstermin vereinbart. Nicht abgesagte AstraZeneca-Termine finden statt, ebenso weiterhin alle Biontech-Termine.

Impfzahlen ab sofort auf Corona-Dashboard veröffentlicht

Ab sofort werden die Impfzahlen des Landkreises auf dem Corona-Dashboard auf der Startseite des Landratsamts veröffentlicht. In der mobilen Ansicht werden die Zahlen in einem zusätzlichen Reiter rechts neben den „aktuell Infizierten“ dargestellt. Auf der Kartenansicht sind die Impfzahlen in einem eigenen Kasten abgebildet.

Die Impfzahlen werden wie das Dashboard täglich aktualisiert. Mehr als 30.000 Impfungen wurden rund acht Wochen nach dem Start des Kreisimpfzentrums im Landkreis durchgeführt. Da die Auswahl des Kreisimpfzentrums nicht an den Wohnort gebunden ist, kann diese Impfzahl nicht mit der Bevölkerungszahl des Landkreises verglichen und daraus die Impfquote errechnet werden. Unter den Geimpften sind auch Einwohnerinnen und Einwohner aus anderen Landkreisen.

Das Corona-Dashboard ist weiterhin auf der Startseite unter www.landkreis-ludwigsburg.de zu finden.

Ökumenische Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Fotoausstellung „Perspektive“ nun online statt in der Friedenskirche

Die für Donnerstag, 25. März angesetzte Führung durch die Fotoausstellung „Perspektive“ in der Friedenskirche Ludwigsburg kann aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nicht vor Ort durchgeführt werden. Dafür wurde von den Jugendlichen und dem Jungfilmer Jonathan Friedmann kurzerhand ein sehr berührendes Ausstellungsvideo als Alternative erstellt, welches ab sofort unter diesem Link zu sehen ist: https://youtu.be/RV-VMEE_WYE Hier zeigen die jungen Menschen ihre Fotografien, welche von sich und ihrer Trauer sowie den Verstorbenen und ihrer Verbundenheit mit ihnen erzählen. Die Ausstellung selbst ist noch bis zum 10. April 2021 in der Ev. Friedenskirche Ludwigsburg (Stuttgarter Str. 42, 71638 Ludwigsburg) täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, bei der die großformatigen Fotografien zu sehen sind, welche trauernde Jugendliche nach dem Verlust von ihnen nahestehenden Menschen im vergangenen Sommer im Rahmen eines Fotoworkshops von Kinder- und Jugendtrauer des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes im Landkreis Ludwigsburg erstellt haben. Ein Stück Ausstellung kann in Form von Postkarten gegen eine Spende bei Kinder- und Jugendtrauer des Kinderhospizdienstes unter kinderundjugendtrauer.lb@hospiz-bw.de bzw. 07141 99 24 34 44 erworben werden.

Zur Situation von Geflüchteten im Landkreis Ludwigsburg:

Integrationsmanagement beschleunigt Integration

Seit 2018 unterstützen 48 Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager Geflüchtete auf dem Weg zu einer selbstständigen Lebensführung. Eine Zwischenbilanz zeigt nun zahlreiche Fortschritte auf. Das breite Netzwerk von Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Kreisdiakonieverband, dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes und dem Landratsamt Ludwigsburg erweist sich als grundlegender Erfolgsbaustein.

Der Abschluss des Asylverfahrens ist für viele Geflüchtete nur eine Zwischenstation zu einer ganzheitlichen Integration in unserem Land. Nachdem der Aufenthaltsstatus geklärt ist, stellen sich weitergehende Fragen: Wo finde ich Arbeit und eine Wohnung? Wie kann ich den Lebensunterhalt für meine Familie bestreiten? Wie kann ich möglichst schnell Deutsch lernen? Und vor allem, wo ist mein Platz in der Gesellschaft?

Hier kommen die vom Landkreis Ludwigsburg beauftragten Integrationsmanagerinnen und -manager ins Spiel. Sie geben den Geflüchteten gezielte Orientierungshilfe. Gemeinsam legen Integrationsmanager/-in und Geflüchtete Ziele fest, gleichzeitig wird analysiert, inwieweit noch Unterstützung benötigt wird. „Unsere Sozialberatung ist kein Selbstzweck, sondern soll unsere Klienten befähigen, sich dauerhaft selbstständig in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Wir bauen Vertrauen auf und signalisieren: „Wir sind für Sie da! Gleichzeitig fordern wir Eigenleistung ein, für die Planung des weiteren Lebenswegs wieder selbst Verantwortung zu übernehmen“, so Landrat Dietmar Allgaier.

Fortschritte bei den Themen Wohnen, Arbeit und Sprache

Zum Jahresbeginn 2021 werden 2.469 Geflüchtete im Integrationsmanagement betreut, davon 970 Minderjährige. Von den erwachsenen Klienten verfügen 24 Prozent über ein deutsches Sprachniveau B1 oder höher. Da einige Geflüchtete zum Lernen der deutschen Sprache zunächst eine Alphabetisierung durchlaufen müssen, ist dies für den Einzelnen ein gewichtiger Schritt nach vorne. Das Sprachniveau B1 ist wichtiger Türöffner für den Eintritt in den Arbeitsmarkt.

13 Prozent der erwachsenen Klienten befinden sich in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis. Zusätzlich gehen vier Prozent einer Ausbildung, einem Praktikum oder einem Studium nach. Bei 1.253 Personen wurde das Integrationsmanagement bereits beendet (Stand 1.3.2021). Davon konnten 780 Personen einen Mietvertrag abschließen und verfügten erstmals über einen privaten Wohnraum.

Julia Fehr, Geschäftsteilnehmerin der Integrationsmanager im Landratsamt Ludwigsburg, wertet dies als Erfolg: „Eine eigene Wohnung ist für die Integration unserer Klienten von großer Bedeutung. Ein eigener privater Raum beseitigt das Gefühl von Unsicherheit. Dadurch kann sich der Mensch den Herausforderungen wie Spracherwerb und Arbeitssuche konzentrierter stellen. Regelmäßige Kontakte zu Nachbarn begünstigen zusätzlich das Ankommen in der Gesellschaft.“

Integration als langfristiger Prozess

„Wir sind stolz auf die Fortschritte unserer Klienten“, berichtet Fehr. „Dennoch ist Integration meist kein geradliniger Weg, der nach ein, zwei Jahren abgeschlossen ist. Umso wichtiger ist es, dass wir als Integrationsmanagerinnen und -manager genau hinschauen und die Bedürfnisse jedes Klienten individuell erfassen. So können zum Beispiel Konflikte in der Familie, gesundheitliche Sorgen oder alltägliche Misserfolge zunächst einmal Integrationshindernisse darstellen.“ Aufgabe der Integrationsmanager/-in ist es, diese Hindernisse zu erkennen, mit dem Geflüchteten nach eigenen Lösungen zu suchen oder den Klienten an spezielle Fachdienste wie zum Beispiel psychologische Beratungsstellen oder Bewerbungstrainings weiterzuleiten. Ziel ist auch die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde in Vereinen, Interessengruppen oder der Politik. „Wer in Deutschland aufwächst, hat über die Dauer seines Lebens ein Netzwerk von Verwandten, Freunden, Nachbarn oder Bekannten, die bei Fragen und Problemen wissen, wer einem weiterhelfen kann. Dieses Netzwerk und Wissen fehlen Geflüchteten zu Beginn ihres Aufenthalts in der Regel komplett“, schildert Fehr die Situation von Geflüchteten.

Notfalldienste

Notfallpraxis

nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.:

Riedstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen
Zentraler ärztlicher Notdienst

Öffnungszeiten:

Mo - Do 18.00 Uhr - 07.00 Uhr

Fr - Mo 16.00 Uhr - 07.00 Uhr durchgehend

Feiertage durchgehend

Telefonische Anmeldung erbeten unter: 116 117

Gefähigte Patienten werden gebeten, in die Praxis zu kommen.

Kinderärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 18.00 Uhr, bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.** Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärzte

zu erfragen über Telefon 0711 7877733

Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/der Haustierärztin zu erfragen.

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Marbach und Umgebung

Freitag, 26.3.2021

Brunnen-Apotheke, 71729 Erdmannhausen, Kirchstraße 3
Tel. 07144 38408

Samstag, 27.3.2021

Apotheke Murr, 71711 Murr, Mühlgasse 2
Tel. 07144 8889836

Sonntag, 28.3.2021

Lemberg-Apotheke, 71563 Affalterbach, Marbacher Straße 8
Tel. 07144 36499

Montag, 29.3.2021

Stadt-Apotheke, 71711 Steinheim, Friedrichstraße 2
Tel. 07144 81230

Dienstag, 30.3.2021

Apotheke Palm, 71672 Marbach, Marktstraße 22
Tel. 07144 5360

Mittwoch, 31.3.2021

Römer-Apotheke, 71726 Benningen, Studionstraße 7
Tel. 07144 14693

Donnerstag, 1.4.2021

Apotheke Kirchberg, 71737 Kirchberg, Kirchplatz 1
Tel. 07144 36726

Wechsel des Notdienstes täglich um 8.30 Uhr.

Wasserversorgung Notdienst

abends und am Wochenende 0151 26449324

Sozialstation Pleidelsheim

Träger der Sozialstation ist die **Gemeinde Pleidelsheim**.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Sozialstation - Telefon 07144 264-59

(im Haus der Seniorenwohnanlage - Marbacher Straße 7)

Sprechzeiten im Büro der Sozialstation

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten steht eine 24-Std.-Rufbereitschaft auch am Wochenende und an Feiertagen zur Verfügung.

Mittwochstreff Demenzgruppe - 07144 264-59

Hospizgruppe Pleidelsheim - 07144 264-59

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.



Breit aufgestelltes Netzwerk mit freien Trägern hilft Geflüchteten

Aufgrund dessen hat sich der Landkreis Ludwigsburg von Beginn an entschieden, das Integrationsmanagement breit aufzustellen. Integrationsmanagerinnen und -manager werden sowohl von der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, dem Kreisdiakonieverband, dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes und dem Landratsamt beschäftigt. Diese in 34 Städten und Gemeinden tätigen Integrationsmanagerinnen sind wiederum direkt mit den dortigen Rathäusern und den vor Ort tätigen ehrenamtlichen Helfern vernetzt. „Das Zusammenspiel von freien Trägern, Rathäusern, ehrenamtlichen Helfern und dem Landratsamt ist ein fruchtbarer Boden, um das Netzwerk für Geflüchtete im Landkreis stetig auszubauen. Wenn der Klient dann in der Lage ist, sich in diesem Netzwerk dauerhaft selbstständig zu bewegen, wird sich das Integrationsmanagement schrittweise aus der Beratung zurückziehen und nach Beendigung einen neuen Klienten in die Beratung aufnehmen“, erklärt Fehr die dauerhafte Konzeption.

Im Jahr 2021 werden die fünf Vertragspartner des Integrationsmanagements Geschichten über einzelne Personen und Familien in der Beratung via Pressemitteilung veröffentlichen, um einen tieferen Einblick in die Arbeit des Integrationsmanagements und das Leben der Geflüchteten im Landkreis zu geben. Das Integrationsmanagement wird durch das Land Baden-Württemberg seit 2018 finanziell gefördert. Die Förderung im Landkreis Ludwigsburg läuft derzeit bis Ende 2022.



Die AVL informiert

Termine der AVL im April 2021

01.04.2021	Restmüll 4-Rad
08.04.2021	Biomüll, Flach, Flach 4-Rad
09.04.2021	Rund
10.04.2021	Restmüll 4-Rad
14.04.2021	Restmüll
16.04.2021	Restmüll 4-Rad
20.04.2021	Biomüll
22.04.2021	Restmüll 4-Rad
27.04.2021	Restmüll, Biomüll
29.04.2021	Restmüll 4-Rad

Das Schadstoffmobil kommt nach Pleidelsheim

Am **Dienstag, 30.3.2021**, kommt das Schadstoffmobil nach Pleidelsheim.

Von **12.45 bis 13.30 Uhr** kann auf dem **Parkplatz in der Blumenstraße (Sportplatz)** wieder kostenlos Abfall, der nicht in die Graue Tonne gehört, in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Zu Schadstoffen zählen:

- Dispersionsfarben
 - Farb- und Lackreste
 - Klebstoffreste
 - Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
 - Wasch- und Reinigungsmittel
 - Spraydosen mit Restinhalt
 - Lösungsmittel
 - leere Ölkannister
 - Säuren
 - Frostschutzmittel und Kühlflüssigkeit
 - Laugen
 - Ölfilter oder ölverschmierte Lappen
 - Fahrzeugbatterien (keine Pfandrückzahlung)
 - Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren
 - volle Behälter mit Gefahrstoffzeichen
- Bringen Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen zu unserem Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie:

- Bringen Sie die Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung zu uns.
- Verpacken Sie die Schadstoffe auslaufsicher.
- Vermischen Sie keine Schadstoffe miteinander.

Keine Jubiläumsbesuche

Aufgrund der momentanen Lage im Bezug des Coronavirus wird Herr Bürgermeister Trettner vorerst leider keine Besuche bei Alters- und Ehejubilaren mehr wahrnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wissenswertes aus der Gemeinde

Erfolgreiches POP-UP Impfen in der Pleidelsheimer Sporthalle

Am Freitag, 19. März, stellte die Gemeinde Pleidelsheim kurzerhand innerhalb von vier Tagen ein sogenanntes POP-UP-Impfzentrum auf die Beine.



Die Sporthalle mal anders als Impfzentrum

Die Möglichkeit eines Vor-Ort-Impfens durch die Mobilen Impfteams ist ein Angebot des Landes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis zusätzlich zu den laut Coronavirus-Impfverordnung erforderlichen Impfzentren. Vor-Ort-Impfkationen stellen eine Ergänzung der etablierten Struktur der Zentralen Impfzentren und Kreisimpfzentren dar und sind lediglich temporärer, nicht dauerhafter Natur.



Helfereinweisung in der Sporthalle

So gab es mit drei mobilen Impfteams entsprechend drei Impfstraßen, wozu sich alle über 80-Jährigen zur Erstimpfung anmelden bzw. registrieren konnten. Erfreulicherweise haben alle 186 Impfdosen einen Impfling gefunden.

Die Zweitimpfung wird in gleicher Form am Freitag, 30. April, ebenfalls in der Sporthalle stattfinden. Alle bereits registrierten Personen erhalten rechtzeitig ein Anschreiben mit der entsprechenden Uhrzeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre!

Ein weiterer Erst-Impftag in Pleidelsheim für unter 80-Jährige ist vom Land derzeit nicht geplant. Ab Mitte April sollen Impfungen (in geringem Maße) auch über Hausärzte möglich sein.

Bis Ende März wird die Warteliste der ersten Prioritätsgruppe in Baden-Württemberg, die sich impfen lassen wollen, abgearbeitet. Von rund 120.000 Personen, die in Baden-Württemberg auf der Warteliste standen, konnte bisher 90.000 Personen ein Impfangebot unterbreitet werden. Die übrigen werden in den kommenden Tagen kontaktiert. Aus diesem Grund soll am Freitag, 26. März, das Anmeldesystem wieder geöffnet werden. Ab dann können sowohl online über die Plattform www.impfterminservice.de als auch über die Hotline 116 117 Termine vereinbart werden, so die Auskunft des Sozialministeriums.

20 Jahre Süwag – 100 Jahre Erfahrung in der Energieversorgung

In diesem Jahr feiert die Süwag ihren 20. Geburtstag. Der regionale Energiedienstleister mit Hauptsitz in Frankfurt-Höchst blickt heute mit rund 1.800 Beschäftigten auf eine lange Erfolgsgeschichte und auf mehr als 100 Jahre Know-how zurück. Die Süwag ist in den vier Bundesländern Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern zu Hause. Dabei produziert das Unternehmen ausschließlich grünen Strom aus erneuerbaren Erzeugungsanlagen, verteilt Energie in das knapp 5.200 Quadratkilometer große Versorgungsgebiet und bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Bundesgebiet an.

„In den letzten 20 Jahren hat sich nicht nur der Energiemarkt verändert, sondern auch unsere Süwag. Eine Sache vereint jedoch das Früher und das Heute nach wie vor: Egal, ob Monteur, Kundenberater oder Ingenieur – unser Süwag-Team setzt sich Tag für Tag dafür ein, den Menschen in unseren Regionen Energie zu liefern. Heute liefern wir nicht nur Energie, sondern gleichzeitig auch Lebensqualität“, so Vorstandsmitglied Mike Schuler.

100 Jahre gebündeltes Know-how

Süwag „Die neue Kraft im Südwesten“, so das Gründungsmotto, gibt es seit 2001. Die Süwag Energie AG entstand damals aus dem Zusammenschluss der vier Altgesellschaften: Main-Kraftwerke AG (MKW) mit der Rheingau Elektrizitätswerke GmbH (REW), Kraftversorgung Rhein-Wied AG (KRW), AfE Aktiengesellschaft für Energiewirtschaft Bad Homburg mbH mit dem Elektrizitätswerk Elsenzthal (EWE), dem Elektrizitätswerk Bad Homburg (EWH) und dem Überlandwerk Achern (ÜWA). Auch das Kraftwerk Altwürttemberg AG (KAWAG) gehört dazu.

Um die Jahrtausendwende stand für die Süwag Energie AG der Vertrieb von Strom und Erdgas noch im Fokus. Im Laufe der Jahre kamen neue Geschäftsfelder wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz und energienahe Dienstleistungen hinzu. Die Ansprüche der Kunden und Geschäftspartner stiegen. 2012 gründete die Süwag Energie AG die 100-prozentige Tochtergesellschaft Süwag Vertrieb AG und Co. KG und erweitert seitdem stetig ihr Portfolio. Heute zählt der Süwag Vertrieb 705.000 Strom- und 105.000 Gaskunden. Neben dem klassischen Vertrieb von Kilowattstunden bietet Süwag ein breitgefächertes Produktportfolio an nachhaltigen Mobilitätslösungen, Sharing-Modellen und Solarangeboten für jeden Haushalt.

Nicht nur die Ansprüche der Kunden und die Produkte änderten sich über die Jahre, sondern auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen: Mit der EnWG-Novelle 2011 und der damit verbundenen deutlichen Trennung von Netz und Vertrieb gründete die Süwag die 100-prozentige Netztochtergesellschaft Syna GmbH. Als regionaler Verteilnetzbetreiber und Netzexperte sichert die Syna seitdem rund 30.000 Kilometer Strom- und rund 3.700 Kilometer Gasnetz und investiert in intelligente Netze für die Zukunft.

Die DNA der Süwag ist "grün"

Süwag verteilt und vertreibt nicht nur, Süwag erzeugt auch Energie. Und das regional, umweltfreundlich und besonders ressourcenschonend mit der Süwag Grüne Energien und Wasser AG und Co. KG. Die Wiege der Süwag steht am Wasser: Seit mehr als 100 Jahren gehören insgesamt 16 Wasserkraftwerke zur Süwag. Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen viele Anlagen an Altwied, Lahn, Elsenz, Neckar, Rench, Kinzig und Maisach gebaut und modernisiert. Mit einer Leistung von 17 Megawatt liefert Süwag rund 100 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Genug, um circa 33.000 Haushalte mit regenerativer Energie zu versorgen und jährlich mehr als 60.000 Tonnen Kohlendioxid einzusparen. Mit im Leistungsportfolio sind heute auch Onshore-Windparks im Taunus sowie hocheffiziente Quartierlösungen, die sogenannten Süwag Quartierkraftwerke. Bundesweit sind bereits 58 Quartierlösungen entstanden.

„Wir sind mit unserer Strategie 'grüner, kommunaler und digitaler' und unserem Team für die vor uns liegenden Herausforderungen gut aufgestellt. Wir sind Teil der Energiewende und wollen diese als ‚Meine Kraft vor Ort‘ auch in den kommenden 100 Jahren aktiv mitgestalten“, betont Vorstandsmitglied Dr. Markus Coenen.

Kostenlose Beratung "Bauen und Energie"



Saisonstart für Solarthermie-Anlagen-Check durch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Zwischen März und Oktober erzielen Solaranlagen fast 80 Prozent ihres Jahresertrags.

Voraussetzung für einen möglichst hohen Energieertrag ist die fehlerfreie Funktionstüchtigkeit der Anlage und die richtige Kommunikation mit dem Kessel. Die Erfahrung zeigt, dass über 50% der Solarthermie-Anlagen schlecht oder gar nicht funktionieren. Bei Verdacht auf einen geringeren Ertrag empfiehlt Kurt Schüle, Solarexperte der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA), eine zeitnahe Überprüfung der Anlagen, um eventuelle Schwachstellen aufzudecken. Hierfür eignet sich der „Solarwärme-Check“, den die Experten/-innen der LEA unabhängig und neutral in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg anbieten. Er liefert Betreibern solarthermischer Anlagen wichtige Informationen zu Effizienz, Einstellungsmöglichkeiten und Funktionsweisen.

Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kosten die Checks nur 30,00 €. Anfragen werden unter Tel. 07141 688 93-0 direkt bei der LEA entgegengenommen.

Für alle Fragen rund um Energie und Klimaschutz bietet die Energieagentur regelmäßige Beratungstermine an. Diese (aktuell telefonische) Erstberatung ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pleidelsheim kostenlos und können ebenfalls unter Tel. 07141 688 93-0 vereinbart werden.

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de.

Übrigens: Am **27. März** findet die Earth Hour 2021 des WWF statt. Um 20.30 Uhr Ortszeit gilt dann bei Millionen Menschen, tausenden Städten und Unternehmen auf der ganzen Welt für eine Stunde: Licht aus. Klimaschutz an. Gemeinsam setzen wir so ein globales Zeichen für den Klimaschutz und einen lebendigen Planeten.

Ortsbücherei Pleidelsheim

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07144 264-64, Fax 07144 264-65

E-Mail: buecherei@pleidelsheim.de

Internet: www.buecherei.pleidelsheim.de

Montag und Samstag geschlossen!

Spannender neuer Lesestoff

Bettina Schwegler stellt vor:

Samantha Harvey: Westwind. Atrium Verlag 2020



Foto: Amazon Kurz vor Beginn der Fastenzeit, an einem Fastenachtsdienstag im Februar 1491, findet man am Fluss des Ortes Oakham in den englischen East Midlands die Leiche des wohlhabenden Gutsheeren Thomas Newman, der schon seit Tagen vermisst wird. Die Einwohner, von tiefer Gottesfurcht und ebensolchem Aberglauben geprägt, erhoffen sich vom Priester John Reve - dem Ich-Erzähler - nicht nur Trost und Vergebung, sondern auch Aufklärung über die genauen Todesumstände Newmans. Bei den zahlreichen Beichten seiner Gemeindemitglieder wird Reve zum Zeugen diverser Sünden und Vergehen, zugleich aber auch zum Beschützer des Ortes, da ein machtbesessener Dekan unbedingt einen Schuldigen finden will. Das Eintauchen in die vielschichtige, charakterstarke und vom mittelalterlichen Glauben bestimmte Mysteriengeschichte wird durch einen dramaturgischen Kunstgriff der viel gelobten englischen Autorin stark beeinflusst: Die Story läuft zeitlich rückwärts ab und verlangt dadurch eine besondere Konzentration. Ambitionierte Lesekost für Leser/-innen anspruchsvoller historischer Romane.

Mohlin & Nyström: Der andere Sohn. Kriminalroman. HarperCollins 2021

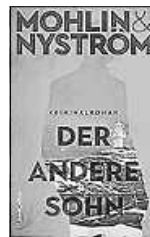


Foto: Amazon John Adderley, FBI-Agent mit schwedischen Wurzeln, ermittelt undercover gegen eine nigerianische Drogenbande und fliegt auf. Er kommt ins Zeugenschutzprogramm und zieht als Fredrik Adamsson nach Karlstad in Schweden, wo Mutter und Bruder Billy leben. Billy ist Hauptverdächtiger in einem zehn Jahre alten Fall um Emelie, eine seither verschwundene junge Frau. Seines Bruders wegen, der jede Tatbeteiligung leugnet, ermittelt Fredrik mit der örtlichen sowie der Landeskriminalpolizei in diesem Cold Case. Erzählt wird die von Anfang an unglaublich spannende Handlung abwechselnd von seiner Warte und aus Sicht von Emelies Eltern. Insgesamt sind die Anzahl handelnder Personen überschaubar und der Plot klar strukturiert mit einigen Kanten und überraschenden Wendungen. Verfolgt wird zunächst eine heiße Spur, die auch einen Täter liefert, der Haupttäter entlarvt sich jedoch erst kurz vor Schluss. Das Buch endet mit einem spektakulären Cliffhanger, der zur nigerianischen Mafia zurückführt.

Katharina Fuchs: Lebenssekunden. Roman. Droemer Verlag 2021



Foto: Amazon Zwei Frauen, zwei Leben, eine Fotografie: Die Geschichte der ersten deutschen Foto-Journalistin und einer Leistungsturnerin aus der DDR – ein bewegendes Stück Zeitgeschichte. Der große Traum von Angelika Stein scheint geplatzt, als sie mit 15 von der Schule fliegt: Kein Fotograf in Kassel will einem Mädchen, noch dazu ohne Schulabschluss, eine Lehrstelle geben. Doch Angelika gibt nicht auf – und bekommt schließlich eine Chance von einem Fotografen, der vor Kurzem aus der DDR gekommen ist. Zur selben Zeit wird in Ostberlin die junge Leistungsturnerin Christine Magold darauf gedrillt, die DDR bei den Olympischen Spielen zu vertreten. Doch ist das wirklich ihr Traum? Beim Bau der Berliner Mauer 1961 treffen die beiden jungen Frauen unter dramatischen Umständen aufeinander.

Jugendhaus Pyramide

Öffnungszeiten:

Di.	15.00 - 17.00 Mädchentreff
	17.00 - 20.00 offener Betrieb
Mi.	15.00 - 20.00 offener Betrieb
Do.	15.00 - 20.00 offener Betrieb/Kochtag
Fr.	15.00 - 21.00 offener Betrieb



Offener Betrieb für alle ab 10 Jahren
nach 18.00 Uhr ab 12 Jahren

Adresse und Kontakt:

Blumenstraße 42, 74385 Pleidelsheim
Tel. 07144 281608, mobil 0159 04312190
E-Mail mail@jugendhaus-pleidelsheim.de
www.jugendhaus-pleidelsheim.de
facebook.com/pyramidepld
instagram.com/jugendhauspyramide

Wissenswertes aus den Schulen und Kindergärten

Wurzelkinder-Waldkindergarten Pleidelsheim e.V.



Es ostert im Wald

Bei den Wurzelkindern ist der Osterhase los, da werden Eier ausgeblasen und bemalt, Häschen gebastelt und Österliches gesungen - aber auch wir Eltern waren fleißig. Ab kommenden Samstag können im Milchlädle nach Herzenslust Leckereien und Kleinigkeiten gekauft werden: Bärlauchpesto, Karotten-Orangenmarmelade, Bruchschokolade, Kräutersalze, Seife und noch vieles mehr. Natürlich alles selbstgemacht. Das eingenommene Geld kommt wie üblich dem Kindergarten zugute.

Joan Weng



Foto: J. Weng

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde



Pfarramt:

Pfarrer Samuel Hartmann
Pfarrerin Tabea Hartmann
Pfarrstr. 7, 74385 Pleidelsheim
pfarramt.pleidelsheim@elkw.de
Tel. 283682

Homepage: www.mauritiuskirche.de

Gemeindebüro Frau Kirn

dienstags und mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
gemeindebuero.pleidelsheim@elkw.de
Tel. 23889

Kirchenpflege Frau Staudenmaier

dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
mittwochs, 14.00 - 18.00 Uhr
kirchenpflege.pleidelsheim@elkw.de
Tel. 260507

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3,14b.15,28)

Meldungen

Freitag, 26. März

16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche
Ruhe, Besinnung und Gebet in der Mauritiuskirche und „Begegnungsplätzle“ vor der Mauritiuskirche

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

10.00 Uhr Nachbarschaft-Gottesdienst in Mundelsheim (online)
18.00 Uhr Livestream-Gospelgottesdienst aus der Mauritiuskirche
Sie können wie gewohnt über unseren YouTube-Kanal (Link über www.mauritiuskirche.de) live mitfeiern.

Montag, 29. März

16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche in der Karwoche

Dienstag, 30. März

16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche in der Karwoche
18.30 Uhr Bibelkurs „In zwei Jahren durch die Bibel“ (Pfarrer Samuel Hartmann), online über Zoom

Mittwoch, 31. März

6.00 Uhr Passionsandacht, Mauritiuskirche
16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche in der Karwoche
17.45 Uhr Konfirmationsunterricht über Zoom
20.00 Uhr Gospelchor "joyful noise" über Zoom

Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag

20.00 Uhr Kirchenchorprobe über Zoom

Freitag, 2. April - Karfreitag

10.00 Uhr Livestream-Gottesdienst aus der Mauritiuskirche

Vorschau

Sonntag, 4. April - Ostersonntag

10.00 Uhr Livestream-Gottesdienst aus der Mauritiuskirche

Montag, 5. April - Ostermontag

9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst über Zoom
Den Zugangscode erhalten Sie über die Homepage oder per E-Mail an: pfarramt.pleidelsheim@elkw.de.

Gospelgottesdienst am Palmsonntag um 18.00 Uhr

Plakat: EVKG_PL